

September 2012:

- 13. September Umwelt-Info-Abend
- 15. September Ohne-Auto-mobil-Tag
- 29. September Mähen der Trockenwiese Donautal

Ökologische Bedeutung der Obstwiesen:

Obstbäume sind ideale Höhlenbäume. Baumhöhlen sind für viele Tiere unentbehrlich als Wohn-, Brut- und Schutzhabitat. In verlassenen Spechthöhlen nisten gerne Star, Kleiber und Steinkauz als Nachmieter. Außerdem werden die Höhlen von Fledermäusen, Siebenschläfern und vielen Insekten genutzt. Auch die Früchte dienen vielen Tieren als Nahrung.



Oktober 2012:

- 4. Oktober Umwelt-Info-Abend
- 6. Oktober Schmetterlingswiese mähen, Biotoppflege

November 2012:

- 8. November Umwelt-Info-Abend
- 10. November Obstbäume pflanzen
- 17. November Brennenpflege Rote Wand, Nistkästenpflege



Dezember 2012:

- 13. Dezember Weihnachtlicher Info-Abend (nicht im St. Martin's Schlössle)

Der Umwelt-Info-Abend findet jeden 1. Donnerstag im Monat **um 20.00 Uhr im St. Martin's Schlössle, Schlosstr. 12** statt. Über neue Mitarbeiter und Interessenten freuen wir uns sehr.

Ansprechpartner BUND Ulm-Wiblingen:
Reiner Frohmüller
Telefon: 07346 923632



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Gruppe Ulm-Wiblingen

Jahresprogramm 2012



Januar 2012:

12. Januar Umwelt-Info-Abend

Februar 2012:

2. Februar Umwelt-Info-Abend

4. Februar Brennenpflege Rote Wand

März 2012:

1. März Umwelt-Info-Abend

3. März Biotoppflege

21. März Vortrag "Biber - ein natürlicher Landschaftsgestalter" von Manfred Schaumann um 20.00 Uhr im Sozialzentrum Wiblingen

24. März Frühjahrsputzen



April 2012:

5. April Umwelt-Info-Abend

28. April Japanischer Knöterich entfernen

Mai 2012:

3. Mai

Umwelt-Info-Abend

5. Mai

Biotoppflege



Streuobstwiesen:

Die Mehrzahl der Streuobstwiesen wurden im 18. und 19. Jahrhundert angelegt. Die meist robusten Obstsorten sind nicht auf eine intensive Pflege angewiesen. Auf den Einsatz von chemischen Schädlingsbekämpfungsmitteln kann daher verzichtet werden. Aus wirtschaftlichen Gründen wurden vor ca. 35 Jahren die meisten Hochstamm-Obstwiesen gerodet. Viele Streuobstwiesen wurden in Siedlungen, Grünland oder Straßen umgewandelt. Die Vernachlässigung der Pflege und fehlende Nachpflanzungen taten ein übriges, um den Obstwiesen den Garaus zu machen. Heute spielen Obstwiesen noch für die Mostproduktion, für den Eigenbedarf und als Nebenerwerb eine Rolle.

Juni 2012:

14. Juni

Umwelt-Info-Abend

23. Juni

Ausflug ins Eselsburger Tal



Juli 2012:

5. Juli Umwelt-Info-Abend

21. Juli Mäheinsatz Feuchtwiese
Binsenweiher

28. Juli Grill-Nachmittag und
Neophyteneinsatz

August 2012:

2. August Umwelt-Info-Abend

4. August Entfernen Indisches
Springkraut